

d14 brass

Von Athen lernen und zurück - 22 Begegnungen

LIVE Dirty Athens

Brass Band

& Blech und Schwefel



*Dirty Athens
Brass Band*

Dirty Athens Brass Band, Athen (GR)



Außerordentliche Blasmusik, Kassel (D)

Blech

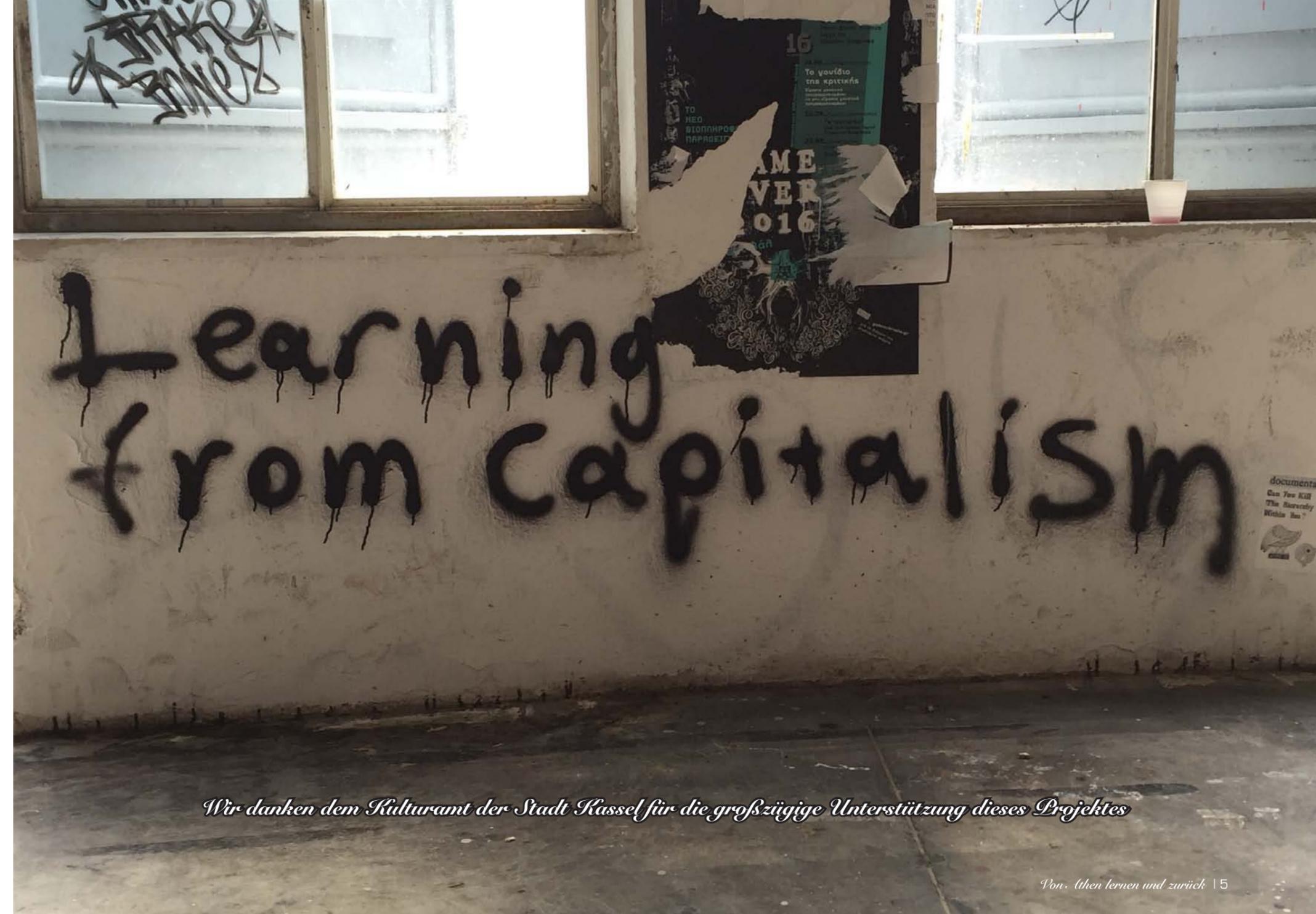
&

Schwefel

Inhalt

TEIL A - IDEE & ANTRAG	4-7
Das Projekt - Projektbeschreibung	8-13
Empfehlungsschreiben - 3 Sprachen, eine Message	29
TEIL B - ATHEN	14
Begegnung 1 - Kennenlernen	15
Begegnung 2 - Quilombo Centro Cultural	16
Begegnung 3 - Von Psyrri nach Kypseli Kiosk I + II (d14)	17
Begegnung 4 - Volksküche Nachbarschafts- u. Arbeitslosenzentrum, Perama	18
Begegnung 5 - Horizontes Gerononton Kulturgarten	19
Begegnung 6 - Dromoi Zeus Stadtteilinitiative	20
Begegnung 7 - Griechisch-Französische Schule	21
Begegnung 8 - City Plaza Hotel Das beste Hotel Europas	21
TEIL C - Kassel	22
Begegnung 9 - Freie Schule Kassel 30 Jahre Spaß am Lernen	23
Begegnung 10 - AW2000 Gemeinschaftlich Wohnen in Kassel	24
Begegnung 11 - Narrowcast House d14 Projekt	26
Begegnung 12 - Periptero Kiosk III	27
Begegnung 13 - Haltestelle Ständeplatz Begegnung mit der KVG?	28
Begegnung 14 - Panama Social Club	29
Begegnung 15 - City DABB allein in der Metropole Nordhessens	29
Begegnung 16 - Werkhof sozialtherapeutische Stadtgemeinschaft	29
Begegnung 17 - Kollektivkaffee Perama in Kassel	29
Begegnung 18 - BBQ German Chickenwings	29
Begegnung 19 - foundation 20 Jahre Architekten und Landschaftsplaner	29
Begegnung 20 - Brass Band Meeting 3x2 Brassband	29
Begegnung 21 - ARM Arbeitskreis Rythmussuchender Menschen	29
Begegnung 22 - Abschied Frühstück	29

Teilnehmer	31
------------	----



Wir danken dem Kulturamt der Stadt Kassel für die großzügige Unterstützung dieses Projektes



Teil A

Idee & Antrag

ungefähr Januar - Mai 2017

Das Projekt

Von der Idee zur Projektbeschreibung und weiter zur Antragstellung

Die Musik als Basis für Begegnung.

Die persönliche Begegnung mit den Menschen, das Kennenlernen anderer Organisationsformen, Projekte und Aktivitäten ist das Besondere an dieser Form des interkulturellen Austauschs.

Der Musiker ist ein aktiver Gestalter und interessantes Gegenüber, er bringt etwas mit und kann es an jeder Straßenecke rauslassen.

Die Idee kommt mit der drängenden Frage, wohin und was tun als Brass-Musiker im documenta 14 - Sommer. Wir recherchieren im Internet, finden die DABB, wir kontaktieren und finden neue Freunde.



d14 brass

Von Athen lernen und zurück nach Athen und Kassel, Sommer 2017

Die Nachricht, dass die documenta 2017 in Athen startet, hat uns neugierig gemacht und Fantasien beflügelt...

Idee

Wir möchten als Kasseler Straßen-Brassband die Begegnung mit dem Süden wagen. Wir wollen nach Athen fahren. Für uns heißt "von Athen lernen" in erster Linie, Athener kennenzulernen, Musiker wie Nichtmusiker. Musik zu machen und zugleich etwas von der Wirklichkeit des Frühjahrs 2017 in Athen mitzubekommen, mit der documenta 14 in Athen in Kontakt zu kommen. Wir wollen eine Athener Partnerband näher kennenlernen, die wir dann im documenta-Sommer einladen, bei uns zu sein, mit uns die Stadt und die documenta in Kassel zu erkunden.

Die Kasseler Brassband Blech & Schwefel gibt es seit 1989. Fünf Mal hat in dieser Zeit die documenta einen Sommer lang die Stadt verwandelt. Blech & Schwefel hat mit musikalischen Gästen aus den Niederlanden, der Schweiz u.a. bereits mehrfach an Orten der documenta musikalisch mitgewirkt. Das wollen wir jetzt im Austausch wiederholen.

Konzerte und Straßenmusik

In Kassel und Athen spielen wir und unsere Partnerband an verschiedenen Schauplätzen der d14, aber auch gerade in Stadtteilen, die die documenta nicht erreicht. An allen Orten machen wir durch unsere mobile Musik ohne Verstärker die Menschen neugierig: auf die Musik, auf die Kultur der d14 und auf die Kultur der fremden Musiker. Wir begegnen uns, loten Gemeinsamkeiten und Unterschiede aus, lernen von dem anderen.

Unsere Partnerband aus Athen

Dirty Athens Brass Band (BB), Athen

Ablauf

Mai: Flug nach Athen, 1 Woche Aufenthalt
Begegnung und musikalischer Austausch mit Dirty Athens BB in Athen
Selbstorganisierte Konzerte in Athen (durch Dirty Athens BB)
Auftritte an Veranstaltungen (Organisation mit Hilfe der Stadt Kassel / d14)
Straßenmusik an offiziellen documenta 14 Orten und in der Stadt Athen

Sommer: Empfang der Band Dirty Athens BB in Kassel, 1 Woche Aufenthalt
Begegnung und musikalischer Austausch mit Dirty Athens BB in Kassel
Selbstorganisierte Konzerte in Kassel (durch Blech & Schwefel)
Auftritte an Veranstaltungen (Organisation mit Hilfe der Stadt Kassel / d14)
Straßenmusik an offiziellen documenta 14 Orten und in der Stadt Kassel

Organisation

Unterkunft: in Kassel und Athen privat
Verpflegung: selbstorganisiert
Mobilität: in Athen/Kassel: PNV-Tickets, organisiert über Stadt / d14 /KVG oder privat
in Kassel teilweise selbstorganisiert mit dem Fahrrad
Auftritte: an documenta 14 Orten und in Stadtteilen ohne documenta 14

Kontakt

www.blech-und-schwefel.de
H. Böxel 0178 5371619 M. Foitzik 0179-4683630 D. Spies 0178 132 52 71

Blech & Schwefel Brass Band, c/o Daniel Spies spies@foundation-kassel.de

Daniel Spies · Goethestraße 152 · 34119 Kassel

Kulturamt der Stadt Kassel
Herr Henner Koch
Rathaus

34112 Kassel

Kassel, den 25. Januar 2016

d14brass Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Koch,

beiliegend erhalten Sie für unser Projekt d14brass o.g. Antrag mit Anlagen.
Wir freuen uns, wenn eine Förderung im Rahmen einer Zuwendung und auch Vermittlung von Kontakten für Sponsoren und/oder Auftritte unserer und unserer griechischen Partner-Band möglich ist!

Mit herzlichen Grüßen,
Daniel Spies / Blech & Schwefel Brass Band

☐: -

Anlagen:

- Antrag
- Projektbeschreibung
- Finanzierung
- Bandbeschreibung Blech & Schwefel
- Bandbeschreibung Dirty Athens Brass Band

Empfehlungsschreiben

3 Sprachen - eine Message



Kassel documenta Stadt
Oberbürgermeister

Bertram Hilgen
bertram.hilgen@kassel.de
Telefon 0561 787 3301
Fax 0561 787 2258

Obera Kbrigsstraße 8
34117 Kassel

Behördennummer 115
Rechtslinie
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

documenta Stadt Kassel 34112 Kassel

Kassel documenta Stadt

Empfehlungsschreiben

Die Straßen-Brassband *Blech und Schwefel* gehört seit nunmehr 28 Jahren zum festen Bestand der Kasseler Musik- und Kulturszene. Die 18 Bandmitglieder eint nicht nur der Spaß und die Liebe zur Musik, sondern auch das gemeinsame musikalische Engagement gegen Ausgrenzung, Zerstörung und für ein respektvolles Miteinander. So spielen *Blech und Schwefel* regelmäßig auf Kasseler Straßen, Plätzen und Festen, präsentieren ihr Können und ihre Anliegen in den europäischen Nachbarländern und knüpfen nachhaltig Kontakte zu anderen Kapellen, Bands und Fanfaren.

Im Zusammenhang mit der documenta14, welche unter dem Titel „Von Athen lernen“ in diesem Jahr in Kassel und Athen stattfinden wird, möchte die Brassband *Blech und Schwefel* zusammen mit der griechischen Partnerband *Dirty Athens Brass Band* besondere musikalische Begegnungen stattfinden lassen. Beide Bands werden sowohl in Athen als auch in Kassel gemeinsam im öffentlichen Raum Musik machen und die Kultur beider Länder musikalisch vereinen. Ihr Ziel ist es, nicht nur an Orten der Hochkultur aufzutreten, sondern auch kulturferne Stadtteile zu erreichen und die Menschen neugierig zu machen, welche griechisch-deutschen Gemeinsamkeiten die Musik hervorbringen kann.

Ich bin überzeugt und angetan vom Vorhaben der Brassbands *Blech und Schwefel* und *Dirty Athens Brass Band*. Ihre bestens ausgewählte Mischung aus Percussion, Funk, Jazz, Klezmer und Samba wird die Menschen in ihren Bann ziehen und für beste Laune sorgen. Dabei setzen sie sowohl kulturelle als auch soziale und gesellschaftliche Akzente, auf die wir in unserer heutigen Zeit nicht verzichten sollten.

Die Stadt Kassel wird den Austausch beider Bands fördern und ich würde mich freuen, wenn wir gemeinsam mit weiteren Förderpartnern zum Gelingen dieser musikalischen Begegnungen beitragen können.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister

Συστατική επιστολή (Μετάφραση)

Η μπάντα χάλκινων οργάνων *Blech und Schwefel* συγκαταλέγεται εδώ και 28 χρόνια στο σταθερό πρόγραμμα της πολιτιστικής και μουσικής σκηνής του Κάσελ. Τα 18 μέλη της μπάντας ενώνει όχι μόνον η διασκέδαση και η αγάπη για τη μουσική αλλά και η κοινή, μέσω της μουσικής, δραστηριότητα κατά της απομόνωσης και της φθοράς όπως και για μια συνύπαρξη με σεβασμό. Με αυτό το στόχο οι μουσικοί της *Blech und Schwefel* παίζουν τακτικά στους δρόμους, στις πλατείες και σε γιορτές του Κάσελ, παρουσιάζουν τις ικανότητες και τις τάσεις τους σε γειτονικές ευρωπαϊκές χώρες και δημιουργούν διαρκώς επαφές με άλλες ορχήστρες, μπάντες και μουσικά σύνολα.

Στα πλαίσια της documenta14, που αυτό το χρόνο πραγματοποιείται στην Αθήνα και στο Κάσελ με τον τίτλο «Μαθαίνοντας από την Αθήνα», η μπάντα *Blech und Schwefel* μαζί με την ελληνική *Dirty Athens Brass Band* επιθυμούν να παρουσιάσουν ιδιαίτερες μουσικές προσεγγίσεις. Οι δυο ορχήστρες θα παίξουν μαζί σε δημόσιους χώρους τόσο του Κάσελ, όσο και της Αθήνας ενώνοντας μέσω της μουσικής τον πολιτισμό των δυο χωρών. Ο στόχος τους είναι να εμφανιστούν όχι μόνο σε χώρους «υψηλής κουλτούρας», αλλά και σε αστικές περιοχές με «χαμηλότερο» πολιτιστικό επίπεδο και να κινήσουν το ενδιαφέρον των ακροατών για τα κοινά ελληνο-γερμανικά στοιχεία της μουσικής.

Είμαι πεπεισμένος και ενθουσιασμένος από το πρόγραμμα των μουσικών συνόλων *Blech und Schwefel* και *Dirty Athens Brass Band*. Η ιδανικά επιλεγμένη μίξη από Percussion, Funk, Jazz, Klezmer και Samba θα προσελκύσει το κοινό και θα δημιουργήσει ιδιαίτερη ατμόσφαιρα. Με αυτόν τον τρόπο οι μουσικοί προσφέρουν τόσο πολιτιστικά, όσο και κοινωνικά στίγματα απαραίτητα στη σημερινή εποχή.

Ο Δήμος του Κάσελ θα προωθήσει τη συνεργασία των δυο μουσικών συνόλων και προσωπικά θα χαϊρούμαστε, εάν θα μπορούσαμε, σε σύμπραξη με άλλους χορηγούς, να συμβάλουμε στην επιτυχία αυτών των μουσικών συναντήσεων.

Kassel documenta Stadt

Major of the City

Letter of recommendation

The brass street band “Blech und Schwefel” has been a central part of the music and culture scene in Kassel for 28 years now. The 18 members are united not only by their love for music, but also the shared musical dedication to fighting against exclusion, destruction and for respectful cooperation. “Blech und Schwefel” regularly play on the streets, in the squares and at festivals in Kassel, and regularly present their skills in order to get word out about their cause in neighbouring European countries and establishing ongoing contact with other bands, orchestras and fanfares.

In context with documenta 14, which will take place in Kassel and Athens under the title: “learning from Athens”, “Blech und Schwefel” together with the Greek partner band “Dirty Athens Brass Band” want to give people the opportunity to make special musical encounters. Both bands will make their music together in open spaces in Athens as well as Kassel, and musically unite the culture of both countries. Their aim is to not only perform at places of high culture but to also do so in less-cultured parts of the cities and to make people curious, which similarities between German and Greek culture can be brought out by music.

I’m convinced of and keen on the brass bands’ project. Their best selected mixture of percussion, funk, jazz, klezmer and samba will keep people hooked and in a good mood. While doing this, they will not only raise important cultural points but also social accents, which we should not be ignoring at this time.

The administration of the city of Kassel will promote the exchange of the two bands and I would be grateful if we could together contribute to the success of this unique musical encounter.

Bertram Hilgen

Major of the City of Kassel



Teil B

ATHEN

31. Mai - 07. Juni 2017

Kennenlernen

in Metaxourghio

Begegnung #01 - Donnerstag, 01. Juni 2017

Unser erster Morgen in Athen: hier ist Sommer! Welch ein Segen: Eine schattige Bar liegt nur ein paar Schritte von unserem Quartier entfernt. Hier gibt es Speis und Trank zu jeder Zeit. Wir brechen am späten Nachmittag auf, um endlich die Dirty Athens kennenzulernen. Am vereinbarten Lokal taucht als erster Evangelos (Tenorsax) auf. Seine Fröhlichkeit und Herzlichkeit ist ansteckend, wir kennen uns schon Jahrzehnte. Später stoßen Chris (Trompete) und Chris (Schlagzeug) und dann Bastien (Baritonsax, unser mail-Kontakt) dazu. Wir haben einen richtig guten Start bei griechischen Köstlichkeiten...

Chris #3 (Percussion, die einzige Frau in der Band) wartet im Quilombo bereits auf uns.

[Fortsetzung des Kennenlernens ist die Begegnung #02 Quilombo...]

Es könnte auch irgendwo in BerlinKölnParisBrüssel sein: so ein Kulturzentrum mit Schwerpunkt Batucada / Capoeira. Man kennt sich, alles locker. Vorne Bar, hinten Auftrittsraum. Wir machen uns startklar, Die Kollegen von DABB machen sich startklar. Wir haben jetzt fast alle Athener Kollegen kennengelernt, aber einer fehlt: Janis, der Mann an der Tuba. Dank Janis dürfen wir anfangen, dank Janis dürfen wir auch das zweite Set spielen und als er endlich kommt sind wir doch einigermaßen froh über eine Pause. Und dann legen die DABBs auch gleich los und begeistern uns vom Fleck weg. Diese Begeisterung für die jeweils andere Band ist an diesem Abend erstmals zu spüren und begleitet unsere gesamte Begegnung.

[Dieser Text ist keine Übersetzung des Textes der Seite Begegnung #02 Quilombo!]



Quilombo

Centro Cultural | Kulturzentrum

Begegnung #02 - Donnerstag, 01. Juni 2017

<http://www.quilombo.gr/dirty-athens-brass-band-blech-und-schwefel-live-quilombo/>

Η **Dirty Athens Brass Band** υποδέχεται τους **Blech und Schwefel** πολυμελή μπάντα από το Κάσελ της Γερμανίας την **Πέμπτη 1η Ιουνίου** στο **Quilombo Centro Cultural!** Σε συνεργασία με τη **Documenta 14**, η οποία πραγματοποιείται στο Κάσελ και την Αθήνα, υπό τον τίτλο **"μαθαίνοντας από την Αθήνα"**, η **Blech und Schwefel**, μαζί με την ελληνική **Dirty Athens Brass Band**, επιθυμούν να δώσουν την ευκαιρία σε ξεχωριστές μουσικές συναντήσεις. Και οι δύο μπάντες μαζί, μέσα από τα live τους τόσο στην Αθήνα, όσο και στο Κάσελ θα προσπαθήσουν να ενώσουν μουσικά τις κουλτούρες των δύο χωρών. Βασικός στόχος τους είναι, να παρουσιάσουν τη δουλειά τους σε πολλά και διαφορετικής κουλτούρας μέρη της πόλης, προκειμένου να κάνουν τους θεατές να αναρωτηθούν σχετικά με το ποιες ομοιότητες ανάμεσα στη γερμανική και την ελληνική κουλτούρα μπορεί κανείς να εντοπίσει μέσω της μουσικής.

Η μπάντα **Blech und Schwefel** παίζει κεντρικό ρόλο στη μουσική και την πολιτιστική σκηνή του Κάσελ εδώ και 28 χρόνια. Τα 18 της μέλη είναι ενωμένα, όχι μόνο λόγω της αγάπης τους για τη μουσική, αλλά και εξαιτίας της κοινής τους αφοσίωσης στη μάχη κατά του κοινωνικού αποκλεισμού και της καταστροφής, υπέρ της συνεργασίας μέσω του σεβασμού. Η μπάντα συνήθως παίζει μουσική στο δρόμο, σε πλατείες και φεστιβάλ του Κάσελ και παρουσιάζει τη δουλειά της, ενημερώνοντας παράλληλα τον κόσμο για τον αγώνα της στις γειτονικές ευρωπαϊκές χώρες, ώστε να εγκαθιδρύσει μια επικοινωνία, σε συνεχή βάση, με άλλες μπάντες και ορχήστρες.

Η **Dirty Athens Brass Band** δημιουργήθηκε στην Αθήνα το Νοέμβριο του 2014 με αφορμή την κοινή αγάπη των μελών της για τη μουσική και ειδικότερα για τον ξεχωριστό ήχο που παράγεται από το συνδυασμό πνευστών και κρουστών μουσικών οργάνων. Βασισμένη στα μουσικά σύνολα της Νέας Ορλεάνης και έχοντας αποκτήσει την τελική της μορφή το 2016, διαθέτει πλέον ένα ευρύ φάσμα μουσικών επιλογών, περιλαμβάνοντας funk, afrobeat και pop διασκευές με αυτοσχεδιαστική διάθεση. Η μπάντα έχει πραγματοποιήσει ως τώρα πολυάριθμες εμφανίσεις στην Αθήνα, με στόχο της τη διασκέδαση και την άμεση επικοινωνία με το κοινό.

Übersetzung ... ;) ? Übersetzung ... ;) ? Übersetzung ... ;) ? Übersetzung ... ;)
? Übersetzung ... ;) ? Übersetzung ... ;) ? Übersetzung ... ;) ? Übersetzung ...

Quilombo
01/06
21.00

DIRTY ATHENS BRASS BAND

BLECH UND SCHWEFEL

Live!

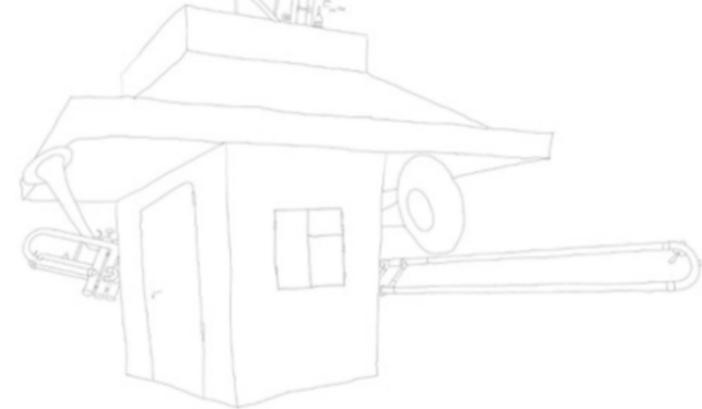


a-letheia-brass-walk

Vom Kiosk Psyrrri zum Kiosk Kypseli, Athen

Begegnung #03 - Freitag, 02. Juni 2017

<http://www.documenta14.de/de/calendar/22036/a-letheia-brass-walk>



A-Letheia-Projekt Skizze: Anton Kats

Am 2. Juni sind Sie herzlich eingeladen, an einer gemeinschaftlichen Musikperformance von zwei Blasmusikkapellen aus Deutschland und Griechenland teilzunehmen. Zur Veranstaltung gehört auch ein Spaziergang zwischen zwei Kiosken in Athen. Die Zuschauer_innen können entweder zu den Kiosken kommen oder den Umzug entlang seines Weges begleiten. Die Mitglieder des Blasorchesters Blech & Schwefel aus Kassel in Deutschland musizieren schon seit 28 Jahren gemeinsam. Die Gruppe besteht aus 18 Musiker_innen, die regelmäßig in Kassel auftreten und häufig mit anderen europäischen Bands und Orchestern zusammenarbeiten. In Athen tun sie sich für ein prozesshaftes musikalisches Treffen, das den Titel Brass Walk trägt, mit der Blas- und Perkussionsgruppe Dirty Athens Brass Band zusammen. Die Dirty Athens Brass Band ist ein junges Ensemble, das 2014 gegründet wurde. Die sieben Bandmitglieder verbindet ihre Leidenschaft, gemeinsam zu musizieren und aufzutreten. Sie spielen auf öffentlichen Plätzen sowie zahlreichen Festivals und bei öffentlichen Veranstaltungen in Athen.

Der Brass Walk ist eine drei Kilometer lange Reise zwischen zwei besonderen Vierteln in Athen. Psyrrri und Kypseli. Während des Spaziergangs werden die beiden Bands gemeinsam spielen und performen und auf diese Weise zum ersten Mal ein großes Ensemble bilden, das einen Dialog untereinander und mit der Stadt eingehen wird, während ihre Klänge die Straßen erfüllen. Diese Veranstaltung ist das erste Aufeinandertreffen der beiden Orchester, das zweite wird im August in Kassel stattfinden.

Kiosk Psyrrri: Iron Square, Ag. Anargiron und Karaiskaki, Psyrrri
Kiosk Kypseli: Fokionos Negri und Eptanisou, Kypseli

Die Veranstaltung ist Bestandteil der schrittweisen Entfaltung des *A-Letheia* Projekts das der Künstler Anton Kats konzipierte und das während der 100 Tage der documenta 14 in Athen vonstattengeht. Das Projekt umfasst gemeinsame Veranstaltungen mit lokalen Gruppen, Nachbar_innen und Mitgliedern der Gemeinschaft im Umfeld der Kioske.

Gepostet in Vermittlungsprogramm



Volksküche

Unabhängige Nachbarschafts- und Arbeitslosenzentrum, Perama

Begegnung #04 - Samstag, 03. Juni 2017 mittags

Für einige von Blech und Schwefel, die mit nach Athen gereist waren, war der Besuch in Perama, eine Hafenstadt in der Nähe von Athen mit 70% Arbeitslosigkeit, besonders nachhaltig. Der schon im Vorfeld hergestellte Kontakt zu dem unabhängigen Nachbarschafts- und Arbeitslosenzentrum ermöglichte einen musikalischen Besuch dort. Die unter anderem selbstorganisierte Volksküche aus Supermarktspenden, die Verhinderung von Wohnungsräumungen, die Durchsetzung der kostenfreien ÖPNV -nutzung für Arbeitslose waren beeindruckend.

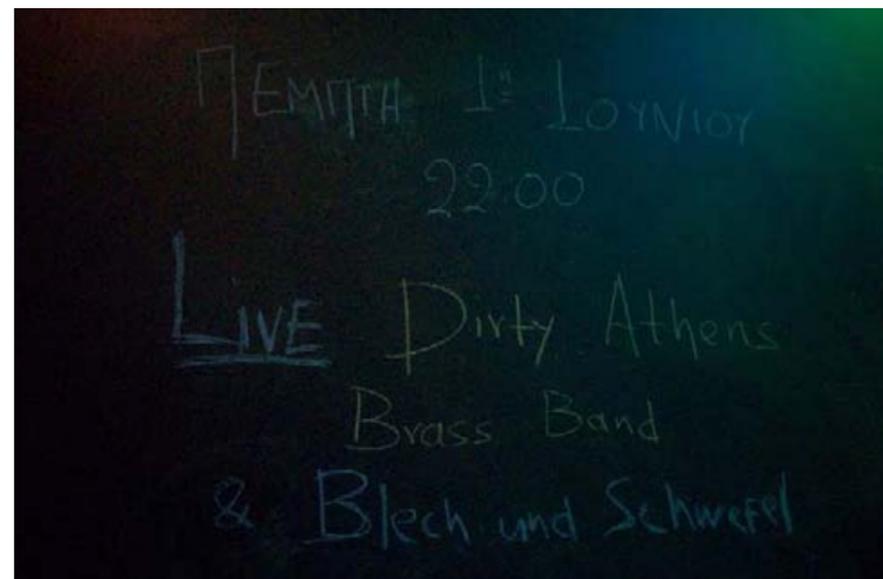
[Fortsetzung siehe Begegnung #17 Kollektivkaffee, Kassel]



Horizontes Gerononton

Konzert im Kulturgarten

Begegnung #05 - Samstag, 03. Juni 2017 abends



Gazi ist quicklebendig auch bei Nacht: kleine Cafè`s, Imbisse und größere Läden in bunter Mischung. "Unser" Club ist in den baufälligen Mauern eines ehemaligen Wohnhauses angesiedelt. Im Innenhof jetzt Dancefloor und Bar. Voll Spielfreude legen wir los, griechisch - deutsch im raschen Wechsel und beim furiosen Finale gibt es Stücke beider Bands in der bereits im Quilombo erprobten vollen Dirty-Schwefel-Besetzung.



Dromois Zois

Stadtteilinitiative in Gazi

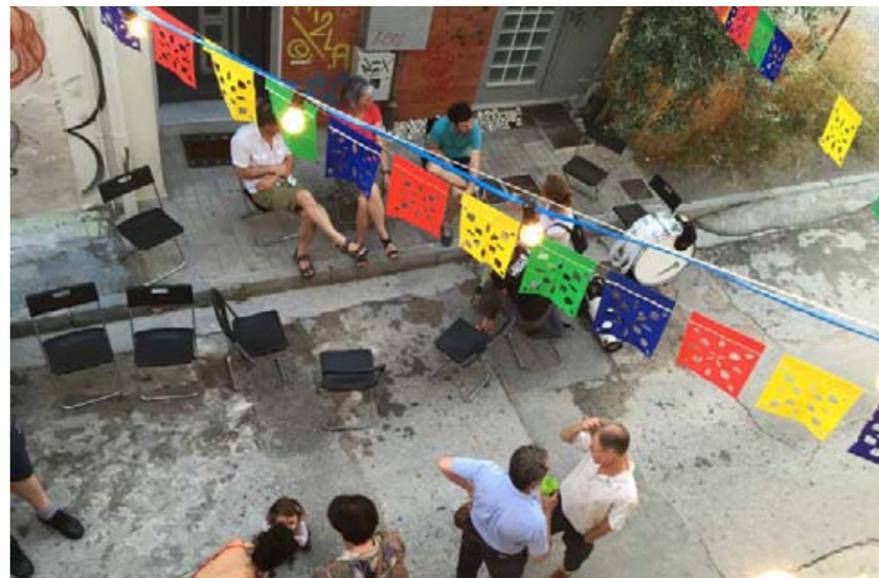
Begegnung #06 - Sonntag, 04. Juni 2017

<http://www.dromoi-zois.gr/en/index.html>

Der Kontakt zu der Stadtteilinitiative Dromoi Zois („Pfad des Lebens“) entsteht über private Kontakte von Deutschland aus. Die Mitarbeiter*innen dort zeigen eine große Bereitschaft, uns willkommen zu heißen und organisieren für diesen Abend eigens ein Straßenfest.

Dromoi Zois arbeitet seit 2000 im Stadtteil Gazi mit dem Ziel, sozial benachteiligte Kinder, Frauen und Familien zu unterstützen. Hausaufgabenhilfe, Jugendgruppentreffen und Freizeitangebote sind die Schwerpunkte dieser ausschließlich ehrenamtlichen Arbeit. Die Finanzierung der Arbeit und des Hauses von Dromoi Zois erfolgt über Spenden und über den Verkauf von selbst hergestellten Produkten.

Nach einem herzlichen Empfang mit griechischem Kaffee (und Kaffeesatzlesen) und einer Führung durch das Gebäude, spielen wir auf der Straße für die zahlreichen Ehrenamtlichen, Kinder, Jugendlichen, Eltern und Nachbarn unter Girlanden und Lampions zum Tanz auf. Nach einem musikalischen Umzug durch die Nachbarschaft und zwei Stunden Straßenmusik endet unser Konzert mit einer langen Polonaise in der Nacht. Bei einem Büfett mit selbstgekochten Speisen bleibt noch viel Zeit, sich über ehrenamtliches und soziales Engagement in Deutschland und Griechenland auszutauschen.



Begegnung #07 - Montag, 05. Juni 2017

Die Vernetzung mit unserer griechischen Partnerband reichte bis in den beruflichen Bereich: dank der Tätigkeit des griechischen Baritonisten als Lehrer in der Internationalen Französischen Schule Eugene Delacroix kamen wir in Kontakt mit der dortigen Schule und insbesondere mit der Deutsch-Lehrerin Sophie Boulanger, die diesen Kontakt mit viel Engagement von der griechischen Seite organisiert hat:

Nicht nur, dass diese am Dienstag, den 6. Juni, einen „Minibus-Shuttle“ (Reisebus) für uns bereitstellte, der uns einmal quer durch Athen zur Griechisch-Französischen Schule hin und später wieder zurück chauffierte, sondern es gab auch direkte Gelegenheit, eine Schulklasse von Mittelstufenkindern im Deutsch-Unterricht zu unterstützen und mit kleinen Einheiten von Berufskunde und Instrumentenkunde näher kennen zu lernen.

Darüber hinaus brachte schon das kurze Einspielen während der Großen Pause eine riesige Schar von Grundschulkindern am Zaun des Pausenhofes ins Jubeln.

Dies war erst der Beginn, denn nach der Mittagspause, in der wir im Lehrerzimmer mit den französischen Kollegen Kontakt geknüpft haben, war ein Konzert in der Aula vorgesehen, bei dem unsere Instrumente erläutert und deren Klang den Kindern mit ein paar Musikstücken vorgestellt sollte.

Die Begeisterung der Kinder war großartig, herrlich spontan und kaum zu bändigen! Für uns ein einmaliges Erlebnis für die musikbegeisterten griechisch-französischen Schulkinder zu spielen!

« Blech und Schwefel »

Tagesprogramm vom Dienstag, 6. Juni 2017

9.00	Der Minibus der Schule wird euch nicht weit vom Hotel abholen, und zwar vor dem Zeus-Tempel (Olympion)
10.08 - 10.58 (H3)	Besuch bei den 7-Klässlern mit Fragen der Kinder und Vorstellung der verschiedenen Instrumente
	Pause
12.30 - 13.00	Konzert in der Aula für alle, die gerade Zeit oder Lust auf Musik haben, eventuell auch Fragen anderer Kinder/Kollegen
	Als Dankeschön Getränke und kleine griechische Häppchen
14.00	Rückfahrt in die Stadtmitte mit dem Minibus der Schule



City Plaza Hotel

Das beste Hotel Europas

Begegnung #08 - Dienstag, 06. Juni 2017

<http://solidarity2refugees.gr/22-april-2016-22-oktober-2017-15-jahre-city-plaza/>

<https://www.medico.de/das-beste-hotel-europas-16451/>

Schon bei der Planung unserer Reise interessierte uns das Projekt City Plaza Hotel, das im April 2016 als leer stehendes Hotel von Aktivist*innen besetzt und in eine selbstorganisierte Unterkunft für 400 Geflüchtete verwandelt wurde. Die komplette Versorgung der Geflüchteten mit Lebensmitteln und den Produkten des täglichen Bedarfs organisiert eine über die Monate wechselnde Gruppe von griechischen und internationalen Unterstützern gemeinsam mit den Geflüchteten. Ohne staatliche Unterstützung werden 1000 Mahlzeiten pro Tag, frische Wäsche, Medikamente, Sprachkurse, Bibliothek, Rechtsberatung, Schulmaterialien und vieles mehr organisiert. „Das Hotel City Plaza ist ein Ort der Gleichberechtigung und Solidarität, das gelebte Gegenteil zur Festung Europa und ihrer Grenzen der Schande... Oder ganz einfach: Das City Plaza ist das beste Hotel Europas.“ (medico international)

[Die Kontaktaufnahme zum City Plaza Hotel gestaltet sich im Vorfeld etwas schwierig, ergibt sich dann jedoch spontan bei der Veranstaltung in Perama, wo wir einen der Aktivist*innen aus dem Hotel kennenlernen.]

Wir besuchen das Hotel am Nachmittag. Da ein öffentliches Konzert aufgrund von Lärmschutzaufgaben nicht stattfinden kann, veranstalten wir ein kleines Konzert im Gemeinschaftsraum für die Bewohner und vor allem für viele Kinder. Im Gespräch mit Aktivist*innen und Bewohner*innen erfahren wir mehr über die Situation und Perspektiven des City Plaza. Wir verstehen unseren Auftritt als kleines Zeichen der Verbundenheit mit diesem beeindruckenden Projekt der Solidarität und Selbstorganisation jenseits staatlicher Regularien und Hindernissen.





Teil 6

RASSL

24. Juni - 02. Juli 2017

Freie Schule Kassel

30-Jahre Spaß am Lernen

Begegnung #09 - Samstag, 24. Juni 2017

<http://freie-schule-kassel.de>

Direkt nach der Ankunft der Dirty Athens in Kassel fahren wir gemeinsam aufs Land. Von Athen zum Wasserschloss Wülmersen, eine idyllische Schlossruine an der Diemel – größer könnte der Kontrast für unsere Gäste nicht sein. Wir sind eingeladen auf dem Fest der Freien Schule Kassel zu ihrem 30-jährigen Bestehen mit beiden Bands Musik zu machen. Das Doppelkonzert wird für Musiker*innen und Publikum durch das spezielle Ambiente und die Spielfreude beider Bands zu einem besonderen Erlebnis.

Die Freie Schule ist eine erweiterte Grundschule bis zur 6. Klasse. Sie ist selbstorganisiert und wird von einem Elternverein getragen. Aus einem Seminar mit Josef Beuys entstand 1977 die Idee selbst eine Schule zu gründen, in der Kinder lernen sollten, die richtigen Fragen zu stellen und nicht nur die richtigen Antworten zu geben. Der Umgang mit Freiheit, Selbstverantwortung, Achtung, Demokratie und natürlich der Spaß am Lernen sollten im Vordergrund stehen. Bis zur staatlichen Anerkennung 1991 gab es zahlreiche Widerstände zu überwinden, mittlerweile ist sie ein fester Bestandteil der Kasseler Schullandschaft.

Für die Athener ist das Kennenlernen dieser alternativen Schulform eine interessante Begegnung und führt zu einem Besuch des Schulalltags in der Freien Schule ein paar Tage später.



AW 2000

Gemeinschaftlich Wohnen in Kassel

Begegnung #10 - Sonntag, 25. Juni 2017

<http://www.kompetenznetzwerk-wohnen.de/sub/de/wissenspool/19bestpractice/20090113-195941.php>

Es ist ja schon schön, unser Kassel. Herkules, Wasserspiele, hohe Fontänen... Wir machen mit unseren Gästen das volle Programm. Kaum zurück im Domizil in der Marbachshöhe, proben die Dirty`s intensiv und ausdauernd. Am Abend dann ein Platzkonzert vor dem Kirschbaum für die ganze Community. Es ist ein faszinierender Auftritt, der noch unbekannte Zaungäste aus dem Quartier anlockt.



*Ein gemeinsames Grillen
lässt die noch junge Liebe
zur nordhessischen Bratwurst
weiter
entflammen.*



Dirty Athens Brass Band goes Kassel
by Dirty Athens Brass Band

JUN 26	Music performance 5-8 pm Narrowcast House, Gottechalkstraße 36, Kassel
-----------	--

Add to iCal or Google Calendar



Dirty Athens Brass Band instruments at the Narrowcast House, photo: Josephine Lee

You are invited to join a musical performance by Dirty Athens Brass Band. The young ensemble formed in 2014, embraced the A-Lethia project in Athens in collaboration with Kassel's Blech & Schwefel this June, and is now coming to Kassel to perform at Narrowcast House. Five of the members share their passion for playing music in public spaces with its audience.

The event is part of the gradual unfolding of the Narrowcast House project initiated by artist Anton Kats and taking place over the 100 days of documenta 14 in Kassel. The project involves collaborative events with local groups, neighbors, arts and cultural initiatives of the city.

Posted in Public Education



Begegnung #11 - Montag, 26. Juni 2017

<http://www.documenta14.de/en/calendar/23518/dirty-athens-brass-band-goes-kassel>

ROWCAST HOUSE



Periptero Kulturkiosk

Kiosk III und Food-Sharing-Cooperative

Begegnung #12 - Montag, 26. Juni 2017

version 23.06.17

d14 brass timetable

Time	Saturday 24.06.2017	Sunday 25.06.2017	Monday 26.06.2017 DABB: bring Pass- Fotos for free entry to d14	Tuesday 27.06.2017	Wednesday 28.06.2017	Thursday 29.06.2017 Moving to Charly's place	Friday 30.06.2017 d14 visit with Gita	Saturday 01.07.2017 Concert "d14 City-brass-battle" each band on cue, 12:30 @K-nigolplatz tram / KVG / gathering 13:00 @K-nigolplatz 14:00 @Friedrichsplatz 15:00 @documenta- Halle	Sunday 02.07.2017 Departure DABB
13:00									
14:00									
15:00	arrival DABB in Kassel, pickup @platform, transfer to sleeping place	tourism: Bergpark Wasserspiele @Stierh-ter Wasserfall							
16:00									
17:00	transfer to Witzenshausen		Concert 17-18 DABB @Narrowcast d14 Project (Anton Kats)	Concert KVG @Stierhplatz tram #4 10min. (DABB)				@Charly: Preparing Barbecue (help welcome)	
18:00	Dinner @Witzenshausen (School-Summer- Party)		Dinner @Hurricane (sponsored by d14)	Dinner 18:00 DABB @Panama Social Club		? If you like (DABB) ? Concert d14 Hauptpost-Snack-gathering (for those who are available yet)	18:00 B&G @Charly		
19:00	19:30 gathering bands	Dinner + Concert @sleeping place for housing community	Concert 19-21: @University Hospa. each band ca. 40min. + jam	FREE for more activities :)	? If you like (DABB) ? Concert Kulturbahnhof / City	Concert 19:00-21: Kollektivkaffee Jungkom. DABB starts, each band ca. 40min. + jam,		Dinner in the city / @ARM	
20:00	Concert 20-22: each band ca. 40min. + jam				Friedrichsplatz / d14-Parthenon				
21:00								Concert 21-22 DABB @ARM contact: jesse@armberokay.de	
22:00								Concert 22-30 DABB @Architect's Party	

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Kassel



Periptero
Der Kulturkiosk

MO, 26. Juni, 19 Uhr
D14 Brass Project – Die Kasseler Brass Band Blech &
Schwefel trifft auf die Dirty Athens Brass Band



Haltestelle Ständeplatz

Begegnung mit der KVG?

Begegnung #13 - Dienstag, 27. Juni 2017

Von: [Walter Bien <Walter.Bien@kvg.de>](mailto:Walter.Bien@kvg.de)
Datum: 19. Juni 2017 um 15:46:10 MESZ
An: [Karl Schöberl <Karl.Schoeberl@online.de>](mailto:Karl.Schoeberl@online.de)
Kopie: [Eben Thorsten <Thorsten.Eberdt@kvg.de>](mailto:Eben.Thorsten@Thorsten.Eberdt@kvg.de), [Jeritschka Bruno <Bruno.Jeritschka@kvg.de>](mailto:Jeritschka.Bruno@Bruno.Jeritschka@kvg.de), [Brust Mike <Mike.Brust@kvg.de>](mailto:Brust.Mike@Mike.Brust@kvg.de), [Möller Sven <Sven.Moeller@kvg.de>](mailto:Moeller.Sven@Sven.Moeller@kvg.de), [Sauer Claudia <Claudia.Sauer@kvg.de>](mailto:Sauer.Claudia@Claudia.Sauer@kvg.de), [Hamdad Heide-Marie <Heidi.Hamdad@kvg.de>](mailto:Hamdad.Heide-Marie@Heidi.Hamdad@kvg.de)
Betreff: AW: Brass Band (5 Personen) aus Griechenland zu Gast in Kassel

Hallo Herr Schöberl,

wie heute telef. besprochen können wir den jetzt von Ihnen genannten 5 Personen der Dirty Athens Brass Band für die Zeit vom 25.6. bis 2.7.2017 die unentgeltliche Nutzung der KVG-Verkehrsmittel (Tram und KVG-Buslinien) und der RegioTram im Stadtgebiet (ab/zum Kasseler Hauptbahnhof) einräumen.
Als Nachweis dieser Freifahrtberechtigung gilt das von Ihnen (mit Stempel) personalisierte Empfehlungsschreiben von OB Hilgen (Anhang) zusammen mit einem Personaldokument.

Als Gegenleistung werden die Athener Gäste mindestens ein kleines Spontankonzert an einer Innenstadthaltestelle und/oder in einer Tram aufführen, über das Sie uns mit ausreichendem Vorlauf informieren, damit wir ggf. dazu Presseaktivitäten vornehmen können.

Schöne Grüße
Walter Bien

@ Herr Brust / Herr Möller: Bitte die FAPSe bzw. Busfahrer über diese Regelung informieren – Danke.

Walter Bien
Prokurist / Bereichsleiter
Lokaler Aufgabenträger,
Marketing und Vertrieb
Telefon: 0561-3089-129
Fax: 0561-3089-121
Mobil: 0151-1133-6492
walter.bien@kvg.de

Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG
Königsplatz 3-13
34117 Kassel
www.kvg.de

Es hätte eigentlich ganz schön werden können: Ein kleines Platzkonzert auf der Halteinsel gegenüber vom Gloria-Eingang. Dann kam der Nieselregen. Dann kam lange nichts. Dann, erstmals verspätet, die DABBSs mit dem Handwagen samt Schlagzeug. Lotse alle in die Bäckerei. Die Straßenbahn war nicht pünktlich! Ich sehe ein KVG-Fahrzeug, renne hin: nein, er weiß nichts von einer Athener Brassband in Aktion, aber: gleich zwei PKWs seien in zwei Trams gefahren. Alle Fotografen dort im Einsatz. Wir trinken unseren Kaffee und wandern Richtung Panama.



Panama

Eindrucksvoller Auftritt der Dirty Athens Brass Band im Social Club

Begegnung #14 - Dienstag, 27. Juni 2017

https://www.soziale-hilfe-kassel.de/hilfsangebote/37_tagesaufenthaltsstaette-panama

Die sehr junge Formation Dirty Athens Brass Band (besteht erst 2 Jahre) verstand es vortrefflich die Besucher des Panama zu begeistern. Dem glücklichen Umstand ist es zu verdanken, das Hagen Büxel (Sozialarbeiterkollege des Kanapee Hofgeismar) selbst erfolgreicher Musiker, die Blechblaskapelle aus Griechenland zu einem Auftritt ins Panama vermittelte, die er zuvor mit seiner Band Blech und Schwefel in Athen kennengelernt hat und zu einem Gegenbesuch nach Kassel einlud.

Da sowohl Blech und Schwefel, als auch die Dirty Athens Brass Band gewohnt sind, nicht nur an Orten der Hochkultur Ihre Klangkörper zum Einsatz zu bringen, war es fast folgerichtig, die Besucher des Panama mit Ihrem Spaß an der Musik anzustecken. Dies ist vollends gelungen, viele Besucher zeigten überdeutlich, wie gut die Musik bei Ihnen ankam. Füße wippen, Köpfe bewegten sich im Takt der Musik und der Applaus nach jedem Stück war deutlich hörbar.

Dirty Athens Brass Band vermittelte in Gänze eine große Liebe zur Musik, umso erstaunlicher, weil doch unsere Sicht auf Griechenland eher stark depressive Züge trägt, wurden wir hier zielsicher vom absoluten Gegenteil überzeugt.

Die Spielfreude des Klangkörpers überwog und die Auswahl des Repertoires sprach für sich. Bekannte Songs der Popkultur wurden zum Besten gegeben



und verabschiedet hat sich die Band mit dem Eurythmics Klassiker Sweet dreams-are made of this, den wohl alle anwesende kannten und frenetisch feierten. Eine Zugabe konnte die Band jedoch nicht geben, weil sie hungrig war und das Panama zum Glück eine kleine Mahlzeit zur Verfügung stellen konnte. Dies war schließlich das mindeste, denn die Band stellte ihr Können völlig kostenlos zur Verfügung. Man kann nur hoffen, dass die Band zukünftig noch erfolgreicher wird, denn dann muss einem um die Zukunft Griechenlands nicht bange sein. Im Namen aller Zeugen dieses tollen Konzertes möchte ich mich herzlich bedanken und die Hoffnung hegen, das Dirty Athens Brass Band vielleicht beim nächsten 16. Tigerentenrennen einem noch größerem Publikum in Kassel bekannt wird. Die Protagonisten waren Ionnis Zouganelis (Tuba), Evangelos Dimopoulos (Saxophon), Christos Mavridis (Drums), Christos Papegeorakis (Trumpet) und Bastien Buathier (Saophon + Bandleader).

Jens Retting-Frendeborg | Sozialarbeiter im Panama



CasselCity

DABB allein in der Metropole Nordhessens

Begegnung #15 - Mittwoch, 28. Juni 2017

After having played at a lot of events and in front of many people during our first four days in Kassel, we had a free day to relax and enjoy the beautiful city of Kassel. Our first, and kind of instant, thought was: "Is there a better way to spend some free time and get to know a new city than getting out and playing music in its streets?". Of course, the question was rhetorical and so we headed out in the most central place of Kassel, at the cross section of Obere Königsstraße and Treppenstraße, to play some music. The streets were really vibrant in this morning and many people were coming by as we are keep playing, giving us enough energy to continue with their insanely positive reactions to our music. Unfortunately, the weather did not have the same opinion about our music and suddenly, after about 45 minutes of playing, some heavy rainfall occurred. Despite the interruption, our mood was still great and therefore we continued playing under some cover while the rain seemed to be unstoppable. When the weather finally showed some signs of improvement, we thought it would be a good idea to explore new places in downtown Kassel and so we went to the beautiful plaza outside the Rathaus building. The long stairway which leads to the entrance of the Rathaus fascinated us and we immediately started playing some of our tunes on it! The pedestrians who were walking seemed to be pleasantly surprised and some people emerged out of the windows of the neighboring buildings to watch the unusual spectacle. After about an hour, we stopped playing as we were feeling so satisfied from the day and from our choice to spend our free time in such a creative way. The bond that we created with Kassel and its people during that day is going to be unforgettable to each one of us.

Report by Christos Papageorgakis (trp), mail document from 17/12/2017



Werkhof am Park Schönfeld

sozialtherapeutische Stadtgemeinschaft für erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf - Auftritt im Werkhof mit Führung und Mittagessen

Begegnung #16 - Donnerstag, 29. Juni 2017

Wir waren sehr erfreut, dass die „Dirty Athens Brass Band“ die spontane Idee am Werkhof zu spielen begrüßte und auch der Werkhof die Idee schön fand. Wie das bei uns so ist, fieberten alle Bewohner dem Auftritt entgegen. Der Werkhof Am Park Schönfeld ist eine sozialtherapeutische Stadtgemeinschaft für Erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf, die auf Grundlage des anthroposophischen Menschenbildes arbeitet. Heute leben und arbeiten hier 36 seelenpflege-bedürftige Menschen im Alter zwischen 22 und 77 Jahren.

In den Werkstätten vor Ort gibt es die Arbeitsbereiche Holzwerkstatt und Montage, Gartenbau, Weberei, Wäschepflege, Küche, Backstube und einen Kaffeebetrieb am Wochenende sowie die Dienstleistungsbereiche der Haustechnik und einen Tagesförderbereich.

Nach einem mit den Bewohnern gekochten, leckeren Mittagessen bekam die Band eine Führung durch die Werkstätten. Die Musiker wurden in allen Bereichen herzlich empfangen und mit Fragen bestürmt. Neugierde und Interesse zeigte sich gegenseitig.

Endlich sammelten sich alle im Saal, wo das Schlagzeug schon aufgebaut war. Bewundert wurde insbesondere die große Tuba, auch das Baritonsaxophon und natürlich das Schlagzeug.

Schon im ersten Stück wurde getanzt. Eine junge Frau stellte sich dicht vor die Instrumente und lauschte sehr konzentriert auf die Melodien und Klänge. Im zweiten Stück füllte sich die Tanzfläche. Man tanzte alleine, zu zweit, in Gruppen und bildete eine lange Polonesenschlange. Es war eine geradezu festliche Stimmung.

Die Bewohner waren glücklich über den außergewöhnlichen Arbeitstag mit Besuch und „herrlicher Musik“. Die Musiker waren angetan von dem offenen und herzlichen Publikum und sie waren erfüllt und berührt von der Begegnung mit den hier lebenden, besonderen Menschen.



Kollektivcafé Solikonzert

für das unabhängige Nachbarschafts- und Arbeitslosenzentrum in Perama

Begegnung #17 - Donnerstag, 29. Juni 2017

<http://www.kurbad-jungborn.de>

Für einige von Blech und Schwefel, die mit nach Athen gereist waren, war der Besuch in Perama, eine Hafenstadt in der Nähe von Athen mit 70% Arbeitslosigkeit, besonders nachhaltig.

Der schon im Vorfeld hergestellte Kontakt zu dem unabhängigen Nachbarschafts- und Arbeitslosenzentrum ermöglichte einen musikalischen Besuch dort. Die unter anderem selbstorganisierte Volksküche aus Supermarktspenden, die Verhinderung von Wohnungsräumungen, die Durchsetzung der kostenfreien ÖPNV -nutzung für Arbeitslose waren beeindruckend. So entstand der Wunsch von hier aus das Projekt zu unterstützen. Gemeinsam mit dem Kollektiv des Cafe Jungborn organisierten wir ein Solidaritätskonzert mit DABB und B&S. Es wurde ein wunderbares Doppelkonzert auf der Terrasse des Cafes mit interessierten Gästen.

Das Besondere an diesem Abend war, dass unsere Gäste aus Athen, die dieses Projekt in Perama nicht kannten, mit der Spendenbox, die an diesem Abend die Runde machte, zurückfahren und das Spendengeld den Leuten dort persönlich musikalisch übergaben.



Presse und BB2

Auf dem Gipfel der Liebe zum Nordhessischen Fleischerhandwerk

Begegnung #18 - Donnerstag, 30. Juni 2017



Text

Musik öffnet Türen

Bands aus Kassel und Athen spielen gemeinsam

KASSEL. Eine einzige E-Mail leitete Großes in die Wege. So kam es, dass die Band „Pech & Schwefel“ Kontakt zur griechischen „Dirty Athens Brass Band“ herstellen konnte. Die Griechen wussten nahezu gar nichts über die documenta. „Wir haben zwar ein documenta-Plakat in schwarz-weiß gesehen, wussten aber nichts damit anzufangen. Durch ausgiebige Recherche erfuhren wir dann, dass es die größte

Kunstveranstaltung in Europa ist“, sagt Bandmitglied Bastien Buathier-Muller. Durch Unterstützung des Kulturamtes war es der Kassler Band gelungen, die Gäste aus Griechenland nach Kassel zu holen. „Blech & Schwefel“ und die „Dirty Athens Brass Band“ musizieren heute um 13 Uhr am Königsplatz, um 14 Uhr am Friedrichsplatz, um 15 Uhr an der documenta-Halle und gegen 20 Uhr am Club Arm. (rax)



Spielten gestern schon vor dem Parthenon: Christos Papageorgakis (von links), Evangelos Dimopoulos, Christos Mavridis, Bastien Buathier-Muller und Ioannis Zouganelis von der Dirty Athens Brass Band.

Foto: Nödler

HNA 1. JULI

foundation

20 Jahre Architekten und Landschaftsplaner

Begegnung #19 - Freitag, 30. Juni 2017

<http://www.foundation-kassel.de>



Seit 20 Jahren als Team zusammen:
foundation 5+ architekten und landschaftsarchitekten

Die beiden Büros feiern mit vielen Gästen im BOREAL, der temporären Veranstaltungsbühne mit Biergarten des Kulturzentrums Schlachthof. Und begegnen hier der DABB, die dafür sorgen, dass der Sommerabend mit heißer Live-Musik ausklingt...



Brass Band Meeting

Kassel Innenstadt

Begegnung #20 - Samstag, 01. Juli 2017

Drei Orte, drei Konzerte, zwei Bands. Unter der Schirmherrschaft des Kulturzentrum Schlachthof e. V. organisieren wir einen gemeinsamen Auftritt beider Bands in der Kasseler Innenstadt. Vor den documenta Kunstwerken Obelisk (Königsplatz) und Parthenon der Bücher (Friedrichsplatz) sowie unter dem Vordach des Staatstheaters spielen wir mit beiden Bands im Wechsel – in einer Art „Brass-Band-Battle“ – und enden jeweils mit Stücken, die von beiden Bands gemeinsam gespielt werden.

Unser Publikum sind die Passanten, die zufällig vor Ort sind. Keiner kann sich dem Moment der Musik entziehen und keiner wird gezwungen zu bleiben. Die öffentlichen Orte werden für einen Moment in eine Bühne verwandelt, wobei unklar bleibt, wo diese beginnt und endet. Die Musiker*innen reagieren spontan auf Akustik, Wetter (Regenschirme!) und Publikum. Beide Bands stehen sich gegenüber und spielen sich gegenseitig an, das Publikum umringt die Bühne, und wird Teil der Vorstellung.

Für uns ist es das Abschlusskonzert nach zwei intensiven und erlebnisreichen Wochen. Die Athener spielen am Abend noch ein letztes Konzert im ARM.



ARM

Auftritt im Arbeitskreis rhythmussuchender Menschen

Begegnung #21 - Samstag, 01. Juli 2017

<http://www.armaberokay.de/blog/>



Die benachbarten Athener Viertel Keramikos und Gazi waren uns für die Dauer der Reise Schlaf, Proben-, Chill- und Auftrittsorte. Angesichts von Cafes und Biergärten in halb verfallenen Häusern mit sehr individuellem Ambiente erschien uns die Kasseler Situation vergleichsweise banal. Aber nein, da gibt es ja seit Jahren den Kultort ARM. Zurück in Kassel kurz dort vorbei gefahren, mit Bob Wachholder gesprochen und die DABBs wärmstens empfohlen. Ein Mitarbeiter von Bob, Jesse Oesterling, nahm direkt Kontakt mit Bastian von DABB auf. Schon zwei Tage später konnten wir einen Auftritt im ARM / Festival Loyal ins d14 brass timetable eintragen. Bei leider kühlen Außentemperaturen heizten die DABB den Besuchern der Dachterrasse über dem Club Loyal mächtig ein. Erste Tänzer nutzen die Fläche. So hätte es noch ein paar Sets weiterlaufen können, aber nach 30 Minuten mußten die Dirties die Bühne räumen und das Festival ging mit weniger spektakulären Acts weiter.



Abschied

Frühstück & musikalische Geschenke

Begegnung #22 - Sonntag, 02. Juli 2017



Wie wissen von unseren Gästen, dass diese Woche in Kassel für alle Bandmitglieder eines ihrer bisher schönsten Erlebnisse war und stellen auch für einige von uns fest, dass diese Woche sehr besonders und intensiv war und wir viel von Athen lernen konnten, über uns und über Athen.

Die documenta 14 war der Anstoß, die gemeinsame Liebe zur Brassmusik die Basis für diese Band-Begegnung.





d14 brass

Teilnehmer

Dirty Athens Brass Band
Bastien Buathier - Baritonsaxophon
Evangelos Dimopoulos - Tenorsaxophon
Christos Mavridis - Schlagzeug
Christos Papageorgakis - Trompete
Ioannis Zouganelis - Tuba

Blech & Schwefel ...

17 Tage und Nächte

22 MusikerInnen

22 Begegnungen
> 22 spontane Aktionen
> 22 Projekte in GR und D

57.000 km Flug Athen-Kassel & Kassel-Athen

Wir danken dem Kulturamt der Stadt Kassel
für die großzügige Unterstützung dieses großartigen Projektes!